

Verein fördert lernreifes Alter

Semesterbeginn für ältere Studierende

Während der Frühling vorsichtig seine Fühler ausstreckt, startet für manch einen schon der Sommer. Aber nicht mit Bikini und Sonnenbad. Sondern mit Lernen, Bücherwälzen und Vorlesungen. Das Sommersemester hat begonnen. Auch für ältere Studierende jenseits der 50 fängt das universitäre Leben heute wieder an: Der Verein „Lebens-Langes-Lernen“ hat ein eigenständiges Semesterprogramm mit Vorlesungsreihe, Literaturcafé und Ruhrgebietsexkursionen organisiert.

Der im Mai 2000 von ehemaligen Studierenden gegründete Verein unterstützt nicht nur Studierende zwischen 50 und 85 Jahren bei der Organisation des Regelstudiums. Mit ihrem eigenständigen Semesterprogramm, bei dem Professoren der Universität Duisburg-Essen und Fachleute andere Institutionen referieren, stillen die Vereinsmitglieder rund um Vorsitz Fritz Ger-

mann auch ein wenig ihren Wissensdurst. Diesmal bestimmen mit fünf Vorlesungsterminen die Themen „Sprache und Kommunikation“ das Semester. Anlässlich der Finanzkrise finden sich hierzu zwei Veranstaltungen im Programm. Alle Veranstaltungen finden wöchentlich jeden Montag von 14 bis 16 Uhr statt, bis Ende Juli. Die vereins-eigene „Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft“ trifft sich im Vorfeld von 12 bis 13.30 Uhr.

Die ersten Vorlesungen: Am Montag, 20. April, referiert Mathematiker und IT-Fachmann Joachim Sanders zum Thema „Internet für Alle“ (R11 T04 C75). Am Montag darauf, 27. April, gehen dem Sprachwissenschaftler Ruppert S. Baur Redewendungen wie „Du hast ja 'nen Vogel“ nicht aus dem Kopf. Er beantwortet die Frage wie Phrasen entstehen und sich festsetzen. **akwo**
Weitere Infos: www.uni-due.de/LLL oder ☎ 50 99 351.